Meisterwerke "durch alle Tone" – 48 Fugen für das Klavier

Die folgende Unterrichtseinheit thematisiert die Fuge als musikalisches Kompositionsprinzip. Mit dieser Unterrichtseinheit kann der Versuch unternommen werden, nicht über eine ausgewählte Komposition Bachs ein musiktheoretisches Modell zu veranschaulichen (das Formmodell alternierender Durchführungen und Zwischenspiele), sondern dieses gängige Modell an verschiedenen Kompositionen zu überprüfen. Eine eigenständige Überprüfung des theoretischen Wissens ist Schülerinnen und Schülern über visuell aufbereitete Analysen der Fugen Bachs im Internet möglich. Da das Modell in der praktischen Anwendung oft scheitert (d.h. viele Fugen Bachs lassen sich nicht mit diesem Modell angemessen beschreiben), kann hieran das Prinzip musiktheoretischer Forschung veranschaulicht werden (Kommentarheft → S. 8–12).

Das Zitat aus dem Lehrwerk stammt aus:

> Clemens Kühn, *Musiktheorie. Erleben, verstehen, lernen. Oberstufe Musik,* Berlin und Marschacht, 2. Aufl. 2007, S. 46.

Aufgabe 1:

Arbeitsbogen 2 (S. 28–29) zur Kennzeichnung der Themen in der C-Dur-Fuge.

Arbeitsbogen 2 (S. 30–31) zur Kennzeichnung der Themen in der c-Moll-Fuge

10–11

Track 10 – Wohltemperiertes Klavier Band 1, Fuge in c-Moll.

Track 11 – Wohltemperiertes Klavier Band 1, Fuge in C-Dur.

Aufgabe 2: (wiederholtes Anhören der C-Dur-Fuge, um Themeneinsätze zu erkennen)

10

Track 10 – Wohltemperiertes Klavier Band 1, Fuge in c-Moll.

Aufgabe 3:

WWW

Link zu den Fugen Bachs:

- Timothy A. Smith: http://www2.nau.edu/tas3/wtc/wtc.html

Der Adobe Shockwave Player (kostenloses Browser Plugin) wird zum Abspielen der Analyse-Filme benötigt. Nach Installation des Plugins wird zu einem Virenscan der Firma Norton aufgefordert. Wenn die Checkbox "Norton Security Scan hinzufügen" abgewählt und die Schaltfläche "weiter" geklickt wird, kann man den Scan umgehen. Die Seite ist auf dem Webserver "Jan" der Northern Arizona University (USA) gehostet.

Tipps zur Analyse:

- Fuge in D-Dur Wtkl 1: http://www2.nau.edu/tas3/wtc/i05.html#movie (zweiteilige Form)
- Fuge in g-Moll Wtkl 1: http://jan.ucc.nau.edu/~tas3/wtc/i16b.html#movie (dreiteilige Form)
- Fuge in a-Moll Wtkl 1: http://www2.nau.edu/tas3/wtc/i20.html#movie (ohne Zwischenspiele)
- Fuge in B-Dur Wtkl 2: http://www2.nau.edu/tas3/wtc/ii21.html#movie (mit Zwischenspielen)

Eine Analyse unter dem Blickwinkel "Thema und Zwischenspiel" wird – ebenso wie der "Themendualismus" für Sonaten und Sinfonien – vielen Fugen Bachs und anderer großer Komponisten nicht gerecht. Eine bessere Definition im Hinblick auf die Fugen Bachs müsste alle Fugen in den Blick nehmen. Lassen sich Fugen durch ein Modell (zum Beispiel durch das Modell der alternierenden Themen- und Zwischenspielabschnitte) nicht angemessen beschreiben, so sind für diese und strukturell ähnliche Fugen neue Modelle zu entwerfen (Kommentarheft → S. 8–9, allgemeine Bemerkungen zu der grundlegenden Prob-